



Bundesregierung erhöht Humanitäre Hilfen für Irak

Bundesregierung erhöht Humanitäre Hilfen für Irak
Deutschland stellt zusätzliche Mittel der humanitären Hilfe in Höhe von 20 Millionen Euro bereit, um die Not der Menschen in Irak zu lindern. Diese Gelder stehen umgehend zur Verfügung und werden vor allem im Rahmen der Winterhilfe für Binnenvertriebene und Flüchtlinge eingesetzt. Dazu erklärte Außenminister Steinmeier heute (21.10.) in Berlin: Die humanitäre Lage der vielen Flüchtlinge im Irak ist dramatisch. Wenn wir an den bevorstehenden Winter denken, so wird klar, dass wir unsere Anstrengungen erheblich erweitern müssen. Wir bauen unsere humanitäre Hilfe weiter aus und stellen dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) sowie der Deutschen Welthungerhilfe insgesamt 20 Millionen Euro für Maßnahmen der Winterhilfe zur Verfügung. Dazu gehören neben der Unterstützung des UNHCR bei der Errichtung weiterer Flüchtlingslager insbesondere die Winterfestmachung bestehender Unterkünfte sowie die Bereitstellung von geeigneten Zelten, Öfen, Matratzen, Thermodecken und Winterkleidung. Es muss jetzt schnell alles getan werden, damit die Menschen in Nordirak dem Winter nicht schutzlos ausgeliefert sind. Hintergrund: Im Irak sind inzwischen 1,8 Millionen Menschen im eigenen Land auf der Flucht, die Hälfte von ihnen in der Region Kurdistan-Irak. Die Binnenvertriebenen halten sich derzeit in Schulen, unfertigen Gebäuden oder gar unter freiem Himmel auf und benötigen dringend winterfeste Unterkünfte. Das Auswärtige Amt stellt in diesem Jahr insgesamt rund 45 Millionen Euro für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Irak zur Verfügung, die sowohl zur Unterstützung der irakischen Binnenvertriebenen als auch der Flüchtlinge aus Syrien eingesetzt werden. Die Umsetzung dieser Projekte erfolgt in Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen, der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung sowie humanitären Nichtregierungsorganisationen. Neben der Winterhilfe umfassen diese Projekte auch Maßnahmen zur Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in Flüchtlingslagern sowie der Verteilung von Nahrungsmittelhilfen und gesundheitlichen Grundversorgung. Internetangebot des Auswärtigen Amts: www.auswaertiges-amt.de Folgen Sie uns auf Twitter: @AuswaertigesAmt Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1 10117 Berlin Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 03018-17-3402
Mail: presse@diplo.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de> 

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.